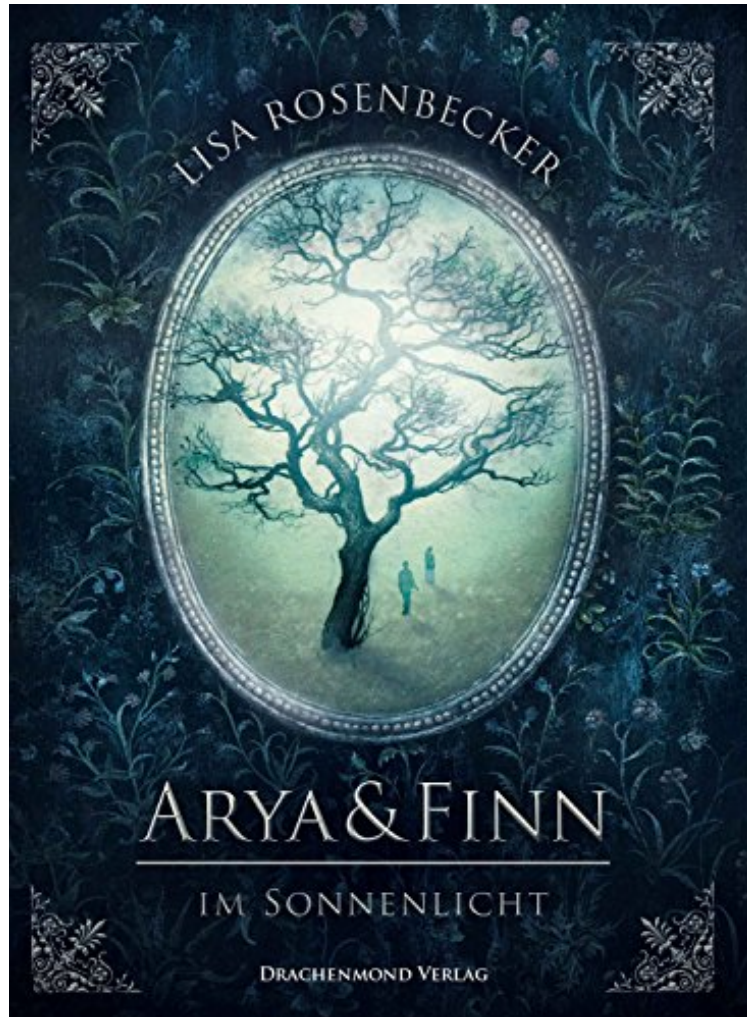


(Pdf free) Arya Finn: Im Sonnenlicht

Arya Finn: Im Sonnenlicht

Von Lisa Rosenbecker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #88166 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-29 Erscheinungsdatum: 2015-12-29 File Name: B019X1T7QE | File size: 72.Mb

Von Lisa Rosenbecker : Arya Finn: Im Sonnenlicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arya Finn: Im Sonnenlicht:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderschöne Geschichte Von Buchsammlerin Arya Finn konnte mich von der ersten Seite an begeistern. Lisa Rosenbecker hat sehr außergewöhnliche Charaktere mit Ecken und Kanten, liebenswerten Macken und sehr viel Humor für ihren Roman erschaffen, die mir sehr schnell ans Herz gewachsen sind. Die Truppe, die sich auf eine längere Reise durch das Königreich begibt, ist ein komischer Haufen. Da ist einmal Elena, das Mädchen, das noch nie außerhalb der Schlossmauern gewesen ist und ihre Leibwächterin und Freundin Arya, dann Finn der Streuner und Bero, der große und herzengute Mann, der gerne kocht. Und da wäre dann noch Ilias, ein 7-jähriger Junge, der von Bero und Finn

grogezogen wird. Es hat sehr viel Spa gemacht, die verrückte Gruppe auf ihrer Reise zu begleiten. Mir hätte es zwar ganz gut gefallen, wenn man ein wenig mehr von den Zwischenstationen der Reise mitbekommen hätte und die Reise nicht fast reibungslos verlaufen wäre, aber die Orte waren sehr schön beschrieben und ich wäre gerne einmal selbst dort gewesen. Dadurch, dass es einen mysteriösen ER gibt, dessen Identität und Ziele lange im Ungewissen bleiben, wird ein wenig Spannung aufrecht erhalten. Das Buch lebt allerdings weniger von der Spannung, sondern viel mehr von den tollen Charakteren und deren Geschichten, den Geschehnissen während der Reise und der Liebesgeschichte, die allerdings nicht so sehr im Vordergrund steht, wie man bei dem Titel eigentlich erwartet. Ich möchte die Geschichte sehr gerne, weil mich die Orte und die Charaktere verzaubert haben und weil es so lustige Stellen gab. Außerdem fand ich es schön zu lesen, wie aus der zusammengewürfelten Gruppe sowas wie eine Familie wurde! Besonders Ilias war einfach zuckersüß und hat immer wieder frischen Wind in die Gruppe gebracht, die sich wirklich so um den kleinen gekümmert hat. In dem Buch gibt es nicht allzu viele Fantasy-Elemente, was ich ein wenig schade fand. Die Gabe(n) existierten eher am Rande, waren jedoch für das Ende recht wichtig. Der Magische Wald und das magische Buch waren zwar auch toll, aber ein wenig mehr Fantasy hätte ich mir schon gewünscht. Insgesamt konnte mich das Buch jedoch sehr begeistern und ich würde es auf jeden Fall denen empfehlen, die gerne Bücher lesen, in denen gereist wird :D Aber auch Fans von "normaler" High Fantasy werden hier auf ihre Kosten kommen. Wem dieses Buch gefallen hat, der wird bestimmt auch Kateryna - Die Reise des Protektors oder Catron - Die Melodie der Sterne mögen :) Schreibstil: Das Buch wird abwechselnd aus der Sicht von Arya, Finn und dem geheimnisvollen ER erzählt. Es hat mir sehr gut gefallen, sowohl Aryas als auch Finns Blick auf die Dinge zu sehen! Besonders die Gedanken über den jeweils anderen möchte ich sehr gerne! Durch diesen ER kam nochmal eine Portion dunkle Spannung dazu und man hat sich durch ihn und seine Pläne Sorgen gemacht und gertelt, wer er sein könnte. Cover: Das Cover ist nicht sehr auffällig, aber sehr hübsch. Mir gefallen die Farben sehr und es passt gut zum Inhalt des Buches. Außerdem hat es was Magisches und sieht einfach nur toll aus :D Bewertung: Ein paar Kleinigkeiten hatte ich an dem Buch noch auszusetzen, aber insgesamt hat es mir doch gut gefallen! Ich ver gebe 4 von 5 Sternen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herzliche Geschichte über Freundschaft mit ein wenig Fantasy Von Ceridwen Vorweg: Auch wenn hier 3 Sterne oft als miese Bewertung gelten, empfehle ich hier gleich am Anfang das Buch zu lesen, wenn man Geschichten über Freundschaft (mit ein wenig Romanze) mag und nicht zu viel Fantasy Details oder rasante Handlungsstränge und Wendungen verlangt! Also, ich habe das Buch ohne großes Wissen über die Autorin noch über die Story begonnen zu lesen. Im Großen und Ganzen erzählt man hier auf liebevolle Weise, wie sich fünf unterschiedliche Charaktere treffen und gemeinsam ein Abenteuer erleben, das sie zusammenschweißt. Die Protagonisten werden sehr bildhaft dargestellt und jeder bekommt seine gute ausgeschmückte Rolle. Inhaltlich beruht der Plot darauf, wie sich Arya und Finn entwickeln und wie sie ihre inneren Dämonen besiegen müssen. Der Fantasy-Anteil ist eher gering gehalten, bietet aber einen harmonischen Hintergrund. Anfangs bis zur Mitte mag es etwas seicht oder langatmig rüber kommen, aber trotzdem habe ich mich nicht gelangweilt. Ohne große Action plätschert das Geschehen dahin, weil man die Charaktere einfach mögen muss. Lange wünschte ich mir mehr von der geheimnisvollen Gabe zu erfahren, um Spannung zu erzeugen, aber das geschah relativ spät! Zum Ende hin nahm die Geschichte noch Fahrt auf, auch wenn ich mir persönlich in diesem Teil etwas mehr Zeilen gewünscht hätte! Ich gebe dem Buch 3 Sterne, weil ich mir im Mittelteil bereits ein paar spannende Fakten mehr erhoffte. Trotzdem las ich das Buch gerne und würde auch die Fortsetzung kaufen! Man fiebert dann doch mit der ganzen Truppe mit und Finn bringt jeden zum Schmunzeln! Einen weiteren Punkteabzug gab es, trotz gutem und flüssigem Schreibstil ohne lange Schachtelätze, für die Umsetzung. Zuerst dachte ich tatsächlich, dass es sich hier um ein selbst veröffentlichtes Erstlingswerk, ohne viel Korrekturen handelt. Als ich dann las, dass es unter dem Drachenmondverlag und neobooks erschien und auch lektoriert wurde, war ich ein wenig verwundert. Ich habe verhältnismäßig viele Tippfehler gefunden, die ein ausgiebiges Korrekturen finden sollte. Ein Buch muss nicht fehlerfrei sein, das ist kaum möglich, aber hier kam es mir auffällig oft vor! Auch ein paar Formulierungen hätten bearbeitet werden können. (Wortwiederholungen zum Beispiel, Verbfaulheit usw.) Ich finde das gar nicht schlimm, aber es ist mir eben bewusst aufgefallen und hat mich beim Lesen stocken lassen! Das ist Jammern auf hohem Niveau und wenn man eine humorvolle, liebenswürdige Romanze mit Fantasy-Einschlag lesen möchte, ist man hier komplett richtig! Ich habe es genossen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hat mich erst zum Ende gepackt Von Buchfressende Gestaltwandlerin Die Beschreibungen in diesem Roman sind wunderschön und die Figur Ilias ein Goldstück! Der Junge ist authentisch. Die anderen sind zum Liebgewinnen, aber es fehlen die Ecken und Kanten. Ich spoilere ungern in Rezensionen, aber heute muss ich es tun. Arya hat eine Gabe. Dieser Fakt weckte meine Neugier. Die Gabe an sich ist gut durchdacht, aber wie so häufig werden Gelegenheiten zum Aufbau von Spannung verschenkt. Es gibt einige Kapitel, die an wunderschöne Orte entführen, aber die Handlung nicht voran treiben.... Sehr schade. Hauptthema des Romans ist eine Reise. Grundsätzlich eine tolle Idee. In der Welt, die erschaffen wurde, hatte ich wesentlich mehr Gefahren und Hindernisse erwartet...

Kurzbeschreibung Arya hat ihre Zukunft als Leibwächterin klar vor Augen: Sie will ihrer Freundin Elena um jeden Preis

zur Seite stehen. Schon seit vielen Jahren bereitet sie sich darauf vor und nimmt sogar ihre verhasste Gabe in Kauf, die ein gut behütetes Geheimnis ist. Ebenso wie Elenas wahre Herkunft. Aus diesem Grund lässt sich Arya auf eine Reise ein, bei der sie nicht nur mit ihrer Vergangenheit, sondern auch mit der Zukunft konfrontiert wird. Denn ihr Reisegefährte Finn weckt unbekannte Gefühle in ihr. Während Arya versucht auf ihr Herz zu hören, kristallisiert sich eine Bedrohung für das gesamte Königreich heraus, der sich die Gefährten am Ende gemeinsam stellen müssen.

Kurzbeschreibung Arya hat ihre Zukunft als Leibwächterin klar vor Augen: Sie will ihrer Freundin Elena um jeden Preis zur Seite stehen. Schon seit vielen Jahren bereitet sie sich darauf vor und nimmt sogar ihre verhasste Gabe in Kauf, die ein gut behütetes Geheimnis ist. Ebenso wie Elenas wahre Herkunft. Aus diesem Grund lässt sich Arya auf eine Reise ein, bei der sie nicht nur mit ihrer Vergangenheit, sondern auch mit der Zukunft konfrontiert wird. Denn ihr Reisegefährte Finn weckt unbekannte Gefühle in ihr. Während Arya versucht auf ihr Herz zu hören, kristallisiert sich eine Bedrohung für das gesamte Königreich heraus, der sich die Gefährten am Ende gemeinsam stellen müssen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Ich erinnere mich leider nicht mehr an den Titel meines ersten gelesenen Buches, es muss aber Liebe auf den ersten Blick gewesen sein. Seit ich denken kann, gab es immer Bücher in meinem Leben. Es fing in der Grundschule mit den Olchis an, ging dann über zu den Freche Mädchen, Freche Bücher Büchern und mit Kai Meyer entdeckte ich später meine Liebe zum Fantastischen. Als ich mich damals von den fremden Welten anderer begeistern ließ, hätte ich nie gedacht, auch selbst mal eine solche Welt zu erschaffen. Eine, die es nur in meinem Kopf und in denen der Leser gibt. Selbst als ich 2011 anfangen zu bloggen, hätte ich mir das nicht träumen lassen. Doch ich habe mich in den letzten Jahren so intensiv mit Büchern beschäftigt, dass mich Geschichten einfach nicht mehr losgelassen haben. Mit der Zeit schlich sich dann auch die meiner Protagonisten dazu und der Drang, sie aufzuschreiben und zu erzählen, wurde riesengroß. Warum sollte ich nicht zumindest mal versuchen, ein eigenes Buch zu schreiben? Das war mein damaliger Gedanke. Aus meinem persönlichen Projekt für 2014 wurde dann tatsächlich ein fertiges Manuskript, welches mich verdammt stolz gemacht hat. Das Lob der Testleser dann umso mehr. Mir wurde klar, dass ich Arya und Finn, die beiden Protagonisten meiner ersten Geschichte, nicht in der Schublade versauern lassen wollte. Die beiden brauchen einfach frische Luft. Von der High-Fantasy bin ich mittlerweile auch auf Urban-Fantasy gekommen und tobe mich in beiden Genres aus. Ich habe eine Menge Ideen für weitere Projekte und freue mich schon darauf, sie in Angriff zu nehmen! Wenn ich nicht gerade schreibe oder blogge, studiere ich molekulare Biologie und kann deshalb mit Gewissheit sagen, dass die Liebe zum Buch bei meiner Familie in den Genen liegt und ich dafür wirklich dankbar sein kann.